

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Prüfungsfragen 3 - Alle Fragen

21. In welchem der folgenden Fälle spricht man von einem „Wilden Streik“? / 1

- Die Tarifverhandlungen werden von der Gewerkschaft als gescheitert erklärt.
- Die Arbeitgeber lehnen die Forderungen nach einem 13 Monatsgehalt ab.
- Die Geschäftsleitung verweigert die Urlaubszulage; daraufhin wird die Arbeit spontan niedergelegt.
- Nur einzelne, zu einem Arbeitgeberverband gehörende Arbeitgeber werden bestreikt.
- Schließung der Werkszugänge durch den Arbeitgeber.

22. Viele Mitarbeiter der Oster GmbH sind Mitglieder in einer Gewerkschaft. Welche der folgenden Leistungen gewährt die Gewerkschaft ihren Mitgliedern nicht? / 1

- Unterstützungsleistungen bei Streiks
- Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis
- Finanzielle Unterstützung bei Betriebsunfällen
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche
- Rechtsberatung bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen

23. Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Begriff „Tarifautonomie“ zu? Tarifautonomie bedeutet... / 1

- Mitbestimmung im Betrieb.
- Recht der Tarifpartner, in eigener Verantwortung und unabhängig vom Staat Arbeitsbedingungen zu regeln.
- Selbstständigkeit der Arbeitsagenturen.
- wirtschaftliche Gleichberechtigung von Mann und Frau.
- Handelsbeschränkungen unter zwei Staaten.

24. Welche der folgenden wirtschaftlichen Faktoren gefährden eine private kapitalgestützte Altersvorsorge? / 1

- Tariflohnerhöhungen
- Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Hohe Zinsen auf Sparguthaben
- Rückgang der Arbeitslosigkeit
- Hohe Inflationsrate

25. Das Prinzip der gesetzlichen Sozialversicherungen ist das sogenannte Solidaritätsprinzip. Welche der folgenden Aussagen trifft auf diesen Grundsatz zu? / 1

- Jeder muss sich selbst versichern.
- Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung bemessen sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Versicherten.
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Beitragsleistungen.
- Die Beiträge zur Sozialversicherung sind für alle Versicherten gleich hoch.
- Eigenutz geht vor Gemeinnutz.

26. In welcher Zeile der folgenden Tabelle ist die Aufteilung der Sozialversicherungsbeiträge richtig wiedergegeben? / 1

- Zeile 1
- Zeile 2
- Zeile 3
- Zeile 4
- Zeile 5

	Versicherung	DataSec IT GmbH	Frau Heitmann
1	Krankenversicherung	70 %	30 %
2	Unfallversicherung	50 %	50 %
3	Arbeitslosenversicherung	70 %	30 %
4	Rentenversicherung	50 %	50 %
5	Pflegeversicherung	80 %	20 %

27. Welche der folgenden Leistungen erbringt die Rentenversicherung? / 1

- Krankengeld
- Erwerbsunfähigkeitsrente
- Sterbegeld
- Kurzarbeitergeld
- Mutterschaftsgeld

28. Welche der folgenden Aussagen trifft auf eine Individualversicherung zu? / 1

- Ihr Beitrag wird zur Hälfte vom Arbeitgeber und zur Hälfte vom Arbeitnehmer bezahlt.
- Die Oster GmbH muss eine Individualversicherung haben, weil dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Die Prämie einer Individualversicherung richten sich nach den Einkommensverhältnissen.
- Eine Individualversicherung kommt durch freie vertragliche Vereinbarung zustande.
- Die Individualversicherung ist Teil der gesetzlichen Sozialversicherung.

29. Der Geschäftsführer Alexander Brian, will die Potenziale der Mitarbeiter analysieren. Welche der folgenden Aussage zur Potenzialanalyse ist richtig? Die Potenzialanalyse...

/ 1

- muss regelmäßig durchgeführt werden.
- dient zur Erfassung der finanziellen Möglichkeiten der Mitarbeiter.
- darf nur von einem Sachverständigen der Berufsgenossenschaft durchgeführt werden.
- dient zur Erfassung von Stärken und Schwächen der Mitarbeiter.
- darf nicht in der Probezeit durchgeführt werden.

30 Die Oster GmbH möchte zum Jahresende einige Kennzahlen ermitteln. Welche der folgenden Formeln gibt die Eigenkapitalrentabilität wieder?*

/ 1

- Gewinn x 100 /Umsatzerlöse
- Ertrag / Aufwand
- Ausbringungsmenge / Einsatzmenge
- Gewinn x 100/ eingesetztes Kapital
- Kapital / Gewinn x 100
- Aufwendungen x 100 / Erträge
- Umsatzerlöse x 100 / Gewinn
- Gearbeitete Stundenzahl / erstellte Stückzahl

31. Die Oster GmbH möchte zum Jahresende einige Kennzahlen ermitteln. Welche der folgenden Formeln gibt die Wirtschaftlichkeit wieder?

/ 1

- Gewinn x 100 /Umsatzerlöse
- Ertrag / Aufwand
- Ausbringungsmenge / Einsatzmenge
- Gewinn x 100/ eingesetztes Kapital
- Kapital / Gewinn x 100
- Aufwendungen x 100 / Erträge
- Umsatzerlöse x 100 / Gewinn
- Gearbeitete Stundenzahl / erstellte Stückzahl

32. Die Oster GmbH möchte zum Jahresende einige Kennzahlen ermitteln. Welche der folgenden Formeln gibt die Produktivität wieder?

/ 1

- Gewinn x 100 /Umsatzerlöse
- Ertrag / Aufwand
- Ausbringungsmenge / Einsatzmenge
- Gewinn x 100/ eingesetztes Kapital
- Kapital / Gewinn x 100
- Aufwendungen x 100 / Erträge
- Umsatzerlöse x 100 / Gewinn
- Gearbeitete Stundenzahl / erstellte Stückzahl

33. In welchen Fällen liegt ein horizontaler Unternehmenszusammenschluss vor? Die Oster GmbH...

/ 1

- schließt sich mit einem regionalen Konkurrenten zusammen.
- gründet mit zwei weiteren IT-Dienstleistern eine Arbeitsgemeinschaft, um durch Synergieeffekte die Kosten zu senken.
- erwirbt die Kapitalmehrheit an einem Produzenten, um Einfluss auf dessen Produktpolitik nehmen zu können.
- übernimmt vollständig ein Unternehmen aus einem Geschäftsumfeld, in dem die DataSec IT GmbH bisher nicht vertreten ist.
- lässt sich nun auch von der Steinhoff GmbH beliefern.

34. Die Oster GmbH wird im Handelsregister von Osterhausen geführt. Welche der folgenden Aussagen zum Handelsregister ist richtig? Das Handelsregister...

/ 1

- wird bei der Industrie- und Handelskammer geführt.
- hat verschiedene Abteilungen.
- erlaubt nur geschäftsführenden Gesellschaftern Einsicht.
- ist ein Verzeichnis für alle Gewerbetreibende.
- enthält Eintragungen über Personen mit allgemeiner Handlungsvollmacht.

35. Die Oster GmbH möchte den langjährigen Mitarbeiter Herr Lange zum Prokuristen ernennen. Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend?

/ 1

- Herr Drabant darf mit Prolura Bilanzen unterzeichnen.
- Die Prokura von Herrn Drabant darf im Innen- und Außenverhältnis beschränkt werden.
- Herr Drabant darf mit Prolura im Bedarfsfall Grundstücke veräußern.
- Als Prokurist unterzeichnet Herr Lange: „ppa. Marvin Lange“.
- Die Prokura gilt erst mit der Eintragung ins Handelsregister.

36. Welche der folgenden Auswirkungen trifft beim Thema „Globalisierung“ auf deutsche Unternehmen zu?

/ 1

- Da Deutschland ein Niedriglohnland ist, stehen jedem deutschen Unternehmen ausreichend Fachkräfte zur Verfügung.
- Alle Aufträge jedes deutschen Unternehmens werden weltweit in Euro abgewickelt.
- Die Produktionskosten können durch Verlagerung der Produktion in Ländern mit niedrigen Löhnen gesenkt werden.
- Durch einen Rückgang der Transporte der deutschen Unternehmen sinkt der Preis für Kraftstoffe.

37 Die Oster GmbH erledigt Softwareentwicklung in weltweiter Arbeitsteilung mit Programmierern in Deutschland, USA und Schweden. Welche der folgenden Sachverhalte ergibt sich aus der weltweiten Arbeitsteilung?

0 / 1

- Die gegenseitige Abhängigkeit der Arbeitnehmer entfällt.
- Der Gesamtprozess der Leistungserstellung wird für den einzelnen Arbeitnehmer transparenter.
- Die weltweite Arbeitsteilung führt zu einer gerechten Einkommensverteilung.
- Die weltweite Arbeitsteilung in der Softwareentwicklung erhöht die Anforderungen an die IT-Sicherheit.
- Der Kommunikationsaufwand wird reduziert.

Punkte:

/ 17

Note

Unterschrift